

FEUERUNGSTECHNIK

ZEITSCHRIFT FÜR BAU UND BETRIEB FEUERUNGSTECHNISCHER ANLAGEN

HERAUSGEBER:
INGENIEUR W. HASSENSTEIN

I. JAHRGANG · HEFT 1
1. OKTOBER 1912

VERLAG:
OTTO SPAMER, LEIPZIG-R.

BEZUGSWEISE	ZUSCHRIFTEN	ANZEIGEN
Jährlich erscheinen 24 Hefte. Bezugspreis vierteljährlich 4 Mark bei den Buchhandlungen und Postanstalten	Schriftleitung: Schlachtensee b. Berlin, Waldemarstraße 62 Verlag(Bezugu.Anz.): Otto Spamer, Leipz.-R.	Die 4gespaltene Millimeterzeile 15 Pf. Bei Wiederholungen entsprech. Nachlass. Vorzugsplätze und Beilagen nach Vereinbarung

(Z)

DIE ZEITSCHRIFT BEZWECKT eine Sammelstelle zu schaffen für alle technischen und wissenschaftlichen Fragen des in sich abgeschlossenes Ganzes bildenden Feuerungswesens, das bisher durch seine verschiedenen Anwendungsgebiete (Dampfkesselwesen, Gasindustrie, Rauchbekämpfung, Metallurgie, Keramik usw.) literarisch zersplittert war. Sie strebt danach, überall die Verbindung zwischen Wissenschaft bzw. Theorie einerseits und praktischer Anwendung andererseits zu suchen, und soll in erster Linie die **Anwendung** der wissenschaftlichen Erkenntnis zeigen; daneben will sie aber auch durch wertvolle theoretische Beiträge solcher Erkenntnis dienen.

DIE ZEITSCHRIFT BEHANDELT das gesamte Gebiet des Feuerungswesens, also: Allgemeine Untersuchungsverfahren (chemische und physikalische; Materialprüfung); Brennstoffe (feste, flüssige, gasförmige), ihre Untersuchung und Beurteilung, Lagerung und Beförderung, Statistik; Verbrennung (direkte und Gasfeuerungen, Wärm-, Schmelz-, Brenn-, Verdampfungsöfen u. dgl., Dampfkessel einschl. Überhitzer und Vorwärmer); Vergasung (Generatoren zur Herstellung von Mischgas bzw. Kraftgas, Wassergas; Hochöfen); Entgasung (Koksöfen, Gaserzeugungsöfen); Heizung ausschl. Raumheizung (Koch- und Verdampfapparate, Dampffässer u. dgl.).

DIE ZEITSCHRIFT WENDET SICH sowohl an den Konstrukteur und Fabrikanten feuerungstechnischer Anlagen als auch an den betriebsführenden Ingenieur bzw. Chemiker und Besitzer solcher Anlagen.

DIE ZEITSCHRIFT BIETET in jeder Nummer wertvolle Abhandlungen der berufensten Fachleute, sachgemäße Berichte über die Literatur des In- und Auslandes, Patentberichte, Bücherbesprechungen usw. Auf gediegene Ausstattung und technisch vollendete Abbildungen wird besonderer Wert gelegt.

DIE MITARBEITER sind durchweg bewährte Fachleute der Wissenschaft und der Praxis. Es haben u. a. ihre Mitarbeit bereits zugesagt: Dr. Aufhäuser, beid. Handelschemiker, Inhaber d. Thermochem. Prüfungs- u. Versuchsanstalt, Hamburg / Dr. E. E. Basch, Chemiker, Köln / Dr.-Ing. M. Berlowitz, Charlottenburg / Dipl.-Ing. Dr. W. Bertelsmann, Waidmannslust b. Berlin / Ing.-Chem. C. Blacher, Prof. d. chem. Technologie am Polytechnikum in Riga / Dr. E. Börnstein, Privatdozent a. d. Kgl. Techn. Hochschule, Berlin / Dr.-Ing. M. Bräutigam, Doz. a. Städt. Friedrichs-Polytechnikum, Cöthen (Anh.) / Ingenieur Julius Brand, Oberl. a. d. Kgl. Verein. Maschinenbauschulen in Elberfeld / Dr. Dr.-Ing. h. c. H. Bunte, Geh. Hofrat, Prof. a. d. Großh. Techn. Hochschule, Karlsruhe / Prof. Dr. E. J. Constam, Direktor d. Prüfungsanstalt f. Brennstoffe a. d. Eidg. Techn. Hochschule, Zürich / Ingenieur A. Eichholtz, Chemnitz / E. U. G. Ernst, Gas-Ingenieur, M. J. F., Kopenhagen / Ingenieur Karl Feldmann, Techn. Direktion d. Galizischen Naphtha-A.-G. „Galicia“, Drohobycz / Dr. Ferd. Fischer, Prof. a. d. Univers. Göttingen / A. Frederking, Chemiker d. Magdeburg. Vereins f. Dampfkesselbetrieb / Dipl.-Ing. Dr. R. Geipert, Chemiker der Imp. Continent. Gas Ass., London, Berlin / Ingenieur Alfred Gobiel, Mähr.-Ostrau / Dipl.-Ing. de Grahl, Obering., Zehlendorf b. Berlin / Dr.-Ing. A. Gramberg, Prof. a. d. Kgl. Techn. Hochschule, Danzig / Obering. M. Grellert, Darmstadt / Chefchemiker A. Gwiggner, Wien / Regierungsrat Dr. H. Hecht, Charlottenburg / Ingen. A. Heinrich, Charlottenburg / Ingen. Hubert Hermanns, Duisburg / Dr. Paul Herrmann, vereid. Handelschemiker, Inh. d. Chem. Labor. f. Industrie u. Handel, Halle a. S. / Dr.-Ing. Leo Herwegen, Dipl.-Bergingenieur, Oberursel / Ingen. W. Heym, Berlin / Prof. Dr. W. Hinrichsen a. Kgl. Materialprüfungsamt in Berlin-Lichterfelde / Gaswerksdirektor a. D. J. Hudler, München / Dr. Hans Freiherr v. Jüptner, Prof. a. d. k. k. techn. Hochschule in Wien / Oberingen. R. Klein, Winterthur / Ingen. A. Koch, Fabrikdirektor, Berlin-Wilmersdorf / Ingen. Ernst Körting, Direktor der Gebr. Körting A.-G., Körtingsdorf / Dr. H. Langbein,